

CoIN – e.V.

ein Hilfsprojekt für hörgeschädigte Kinder in Nepal



Neue Nachrichten Nr. 4

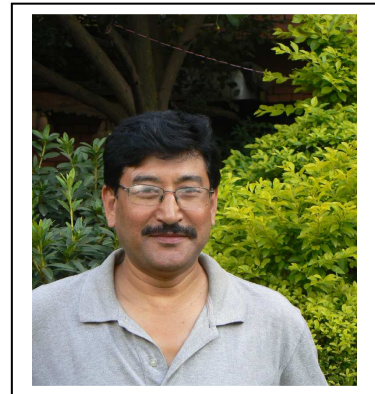
NEU heinrich.ferschmann@coin-ev.de

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins
Liebe Paten, Spender und Unterstützer,

in den vergangenen Wochen hat sich viel getan. Deshalb ist es wieder Zeit darüber zu berichten.

Patenschaften

In den letzten Neuen Nachrichten konnten wir stolz über 6 Patenschaften berichten. Bis zum heutigen Tag haben bereits 9 Kinder Paten gefunden. Unser Mann vor Ort, Herr Kurt Michel aus Augsburg, wird das Geld für 2012 Ende Januar gegen Quittung und Schulbescheinigung direkt in Kathmandu im Hostel Herrn Balram Dongol übergeben. Die Quittungen und Schulbescheinigungen werden auch in Englisch ausgestellt. Das ist gar nicht so einfach. Ich habe mir vorgestellt, wie es wäre, wenn ich vom Pflegeheim, in dem meine Mutter leider wohnt, die Rechnung und die anderen dazugehörigen Papiere in Englisch verlangen würde. Im April wird jemand die Schule und das Hostel besuchen und von den Kindern aktuelle Bilder machen.



Balram Dongol

Mitglieder

Aktuell hat unser Verein 76 Mitglieder.

Wir sind häufig darauf angesprochen worden, warum wir einen so geringen Mitgliedsbeitrag verlangen und die Entscheidung darüber, wie viel gezahlt werden möchte, nicht dem Interessierten überlassen. Wir haben reagiert und auf den neuen Beitrittserklärungen diese Möglichkeit geschaffen. Wenn Sie noch nachträglich Ihren Mitgliedsbeitrag erhöhen möchten bitte die anhängende Beitrittserklärung ausfüllen.

Aktionen

Bildervortrag

Für das Frühjahr planen wir einen Bildervortrag über Ladakh mit Musik und anschließendem gemütlichen Beisammensein. Ladakh liegt im Norden Indiens und ist ein tibetisch geprägter Landesteil. Näheres geben wir noch bekannt.

Benefizkonzert

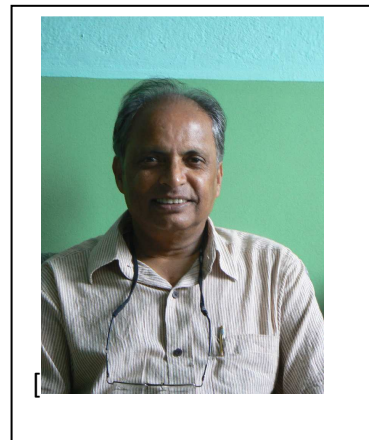
Ein Benefizkonzert im kleinem Rahmen im Sommer oder Frühherbst ist geplant. Näheres, wenn konkrete Pläne vorliegen.

Cochlea Implantat -Operation

Unser Ziel, ein Kind mit einem Cochlea Implantat die Hörfähigkeit herzustellen, wollen wir noch in diesem Jahr erreichen. Ausgehend von dem bisherigen Kostenbetrag von 15.000 € müssen wir noch Spenden erwirtschaften. Unsere momentan zur Verfügung stehenden Mittel betragen nach der Etatberechnung und unter Berücksichtigung einer Rücklage von 10% für evtl. ausfallende Patenschaften, 7.894,14 €. Nach Adam Riese fehlt noch eine erhebliche Summe. Wir werden sehen.

Die Operation wird von Herrn Prof. Dr. Rakesh vorgenommen. Prof Rakesh arbeitet wie so viele ehrenamtlich in der Welfare Organisation Nepal mit. Die Auswahl welches Kind dann endgültig operiert wird, wird der Arzt treffen.

Für uns kommt nun der emotionalste Teil dieser Neuen Nachrichten. Diese Kinder mit Ihren persönlichen Geschichten wurden uns ans Herz gelegt.



Prof. Dr. Rakesh



Agnishikha Acharya

ist ein 16 Jahre altes Mädchen mit einer schweren Taubheit. Sie stammt aus dem Lalitpur Distrikt im Kathmandu. Ihre Taubheit ist angeboren; die Ursache ist nicht bekannt. Sie trägt Hörgeräte in beiden Ohren und ihr Sprechvermögen ist nur schwach entwickelt. Eine Cochlea Implantat Operation würde ihre Chancen gut sprechen zu lernen enorm steigern. Ihr Vater hat einen sehr niedrig bezahlten Job und ihre Mutter ist Hausfrau sind nicht in der Lage für ein Cochlea Implantat zu bezahlen.



Anup Chhetri

Anup Chhetri

ist ein 4 Jahre alter Junge aus dem Ort Jutpani im Chitwan Distrikt im Süden von Nepal. Mit 28 Monaten entwickelte er nach einem hohen Fieber eine schwere Taubheit. Er konnte zu diesem Zeitpunkt mit 28 Monaten schon etwas sprechen aber das hat sich nach Eintritt der Taubheit nicht weiter entwickelt. Aufgrund der fehlenden Wahrnehmung von Geräuschen und Sprache vergisst er das Erlernte schnell wieder. Seine Eltern sind arme Bauern in einem kleinen nepalesischen Ort und können sich eine Cochlea Implantat Operation nicht leisten .



Arya Sapkota

Der Name des Kindes ist Arya Sapkota sie ist 5 Jahre alt. Sie wurde taub geboren und kann nur ein paar Worte wie zum Beispiel Papa und Mama sprechen. Ihre Eltern kommen aus Nijgarh, einem kleinen Ort im Bara Distrikt im Süden von Nepal. Der Vater ist Chauffeur bei einem Inder der vorübergehend in Nepal arbeitet. Natürlich sind die Eltern nicht in der Lage für eine Cochlea Implantat Operation zu bezahlen



Ramesh Lal Kandel

Ramesh Lal Kandel

ist ein 5 Jahre alter Junge der von Geburt an taub ist. Er trägt seit früher Kindheit ein Hörgerät weil sich die Eltern ein Cochlea Implantat nicht leisten können. Er stammt aus dem Ort Karlim der in einer abgelegenen Gebirgslandschaft im Baglung Distrikt im Westen von Nepal liegt. Er spricht nicht mehr als 80 nepalesische Worte die man aber schwer verstehen kann da seine Aussprache nicht sehr klar ist. Mit einem Cochlea Implantat hätte Ramesh ein enorm großes Potenzial gut sprechen zu lernen.

Friendship force

Von Herrn Prof. Dr. Heinz Thielmann, Vorsitzender von Friendship force Bavaria Nürnberg – Erlangen, wurden wir eingeladen, am 13.1.2012 an einem der regelmäßigen Treffen unser Hilfsprojekt vorzustellen. Monika Bentz, Ingrid und ich haben für unser Projekt geworben und aussichtsreiche Kontakte geknüpft.

Informationen über friendship force erhalten Sie im Internet unter

www.friendshipforce.eu/bavaria oder bei Herrn Prof. Dr. Thielmann unter e-mail.heinz.thielmann@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Es sind mehrere Artikel erschienen, der große Durchbruch ist bisher leider noch nicht gelungen. Wer Ideen hat, wie man das verbessern könnte, bitte melden. Herr Dongol Balram wird uns einen Bericht senden, der sich mit der Situation vor Ort beschäftigt. Zur nepalesischen Presse werden wir versuchen, im Monat Februar Kontakt aufzunehmen.

Mitstreiter gesucht

Unser Projekt wächst und damit steigen auch die Anforderungen an die Vorstandschaft. Wir wollen aktuell bleiben und unsere Mitglieder und Sponsoren laufend informieren. Wir können jede helfende Hand gebrauchen und sind auch für neue Ideen und Anregungen aufgeschlossen und dankbar. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich entschließen, bei uns aktiv mitzuarbeiten. Bitte bei Heiner Ferschmann melden unter unserer neuen Emailadresse:

heinrich.ferschmann@coin-ev.de

Transparenz und Vertrauen

Wir tun alles, um unseren Verein transparent zu machen. Wenn Sie Fragen oder Auskünfte zu irgend einem Thema oder einer finanziellen Transaktion haben, schreiben Sie uns. Sagen Sie uns, was wir besser machen können.

Wir fördern kein anonymes Projekt. Wir fördern Menschen und da wird man sensibel. Wohin geht mein Geld. Vielen Dank für die Hilfe. Wenn Sie uns vertrauen, ist das eine Ehre, die wir zu respektieren wissen.

Liebe Grüße

Vorstandschaft Coin-ev.de